

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 9. September 1898.

Table with multiple columns containing financial data, including Reichsbank-Disconto, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Aktien, and various bank and foreign exchange rates.

Freudenberg'sches Conservatorium für Musik, Rheinstrasse 54. (Gegr. 1872.)

Erste Lehrkräfte u. A. die Herren: Director A. Eibenschütz, O. Brückner, C. Hochstetter, E. Müllers, A. Ruffen, H. Schreiner, Edm. Uhl, die Damen: Cannstadt, Eibenschütz-Wauzeck, Ende-Andriessen. Unterricht in allen Gebieten der Tonkunst für Anfänger und bis zur künstlerischen Reife (Fachschriller und Dilettanten), sowie Ausbildung für Oper und Schauspiel. Wahl der Lehrkräfte und Stundenzeit freigestellt. Honorar von 17-100 Mk. für das dritte Jahr incl. Nebenlohn. (Seminar-Klasse: Honorar 17 Mk. Anfänger erhalten in derselben von Schülern der Oberklasse gründliche Unterricht, unter Leitung von Herrn Edm. Uhl.) Wiederbeginn des Unterrichts: Dienstag, den 20. Sept. Ausführliche Prospekte mit Lehrerverzeichnis durch die hiesigen Musikhandlungen u. durch das Secretariat des Conservatoriums.

Vertreter: Herm. Mades, Rheinstrasse 40, Wiesbaden. (Kp. 2010) F 110

Conrad Krell, am Kochbrunnen.

Advertisement for Conrad Krell's lamps, featuring images of various lamp models and text describing the 'Grösste Auswahl' and 'Geschmackvolle Neuheiten'.

Unsere Neuheiten in Herrenhüten

Herrens hüten sind eingetroffen. Hermanns & Froitheim, Webergasse 12 u. 14. 11170

Advertisement for hats, featuring an illustration of a man in a hat and text listing various hat styles and prices.

Geschäfts-Auflösung!

Da unsere sämtlichen Waarenvorräthe **moderner, eleganter und gediegener**

Herbst- und Winterwaaren

bis **Dezember** dieses Jahres **geräumt sein müssen**,
verkaufen dieselben zu **aussergewöhnlich billigen Preisen**.

Wir empfehlen ganz besonders:

Fertige Herren-Jaquette, Sack- und Gehrock-Anzüge
aller Arten.

Fertige Jünglings-Anzüge neuester Façons und Stoffe.

Fertige Herren-Paletôts, 1- u. 2-rhg., in grosser Auswahl.

Fertige Jünglings-Paletôts i. d. **modernsten Stoffen**.

Havelock's und Kaiser-Mäntel
aller Arten.

Fertige Herren-Haus-, Jagd- und
Fantasie-Joppen.

Herren-Schlafröcke

(von den billigsten bis zu den hochfeinsten).

Fertige Herren- u. Jünglings-
Hosen und -Westen in allen
Qualitäten.

Radler-Anzüge

in den neuesten Erscheinungen.

Knaben-Anzüge in Blousen-, Jaquette- und Joppen-Façons.

Knaben-Paletôts, -Havelocks u. Pelerinmäntel.

Knaben-Joppen und -Hosen in grösster Auswahl.

Knaben-Schul-Anzüge.

Unser Lager **neuester und bester Stoffe**
für **Anzüge, Paletôts, Hosen und**
Westen ist ebenfalls auf das Completteste ausgestattet und
werden dieselben in **bisherig anerkannt**

guter Weise, auf **Bestellung nach Maass**, zu **bedeutend er-**
mässigten Preisen verarbeitet.

Sämtliche vorrätigen Stoffe werden **auch meterweise zu und unterm**
Selbstkostenpreis abgegeben.

Gebrüder Süß, am Kranzplatz.

NB. Unsere **vorzüglich erhaltene elegante** Laden-Einrichtung, sowie ein
besonders guter **eichener Zuschneidetisch** mit 32 Schubladen, per Dezember zu beziehen,
verkaufen äusserst billig.

Schluss des Geschäfts im Dezember dieses Jahres.



Schluss des Geschäfts im Dezember dieses Jahres.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 421. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 10. September.

46. Jahrgang. 1898.

(31. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Ein Sommertraum!

Original-Novelle für das „Wiesbadener Tagblatt.“
Von A. Tarnau.

Da beugte sich die Geheimrätin zu Nora hinüber und fragte in bittendem Ton: „Haben Sie kein kleines Lied für uns in Bereitschaft?“

„Gewiß, aber nur ein ganz kleines und schrecklich einfaches. Eigentlich nur für die Dämmerstunde und für sich allein zu singen. Aber wenn es Ihnen genügt, bin ich gern bereit, es Sie hören zu lassen.“

„Ach, lieber Doktor, was ist nicht zur Hand, wollen Sie so freundlich sein, Fräulein Rindin nach dem Klavier zu führen?“ wandte sich die Geheimrätin harmlos freundlich zu Werner und amüsierte sich innerlich höhnisch, daß der freisinnige Mensch nun doch Ordre pariren und widerwillige Mitternachtslektionen leisten mußte.

Mit taubloser Höflichkeit verbeugte sich Werner vor der gnädig Erhörenden, die gleichwohl mit kühler Nahe die Fingerzpitzen auf seinem Arm legte und mit ihm den Hügel ansah. Bis zu der Komödie einer flüchtigen Konversation, die hierbei fast selbstverständlich sein mußte, konnten sich Beide nicht zwingen, und war das, gerade in seinem Gegenstand praktisch zusammenfassende Paar so kalt und uninteressant nebeneinander hergehen sah, der konnte unmöglich ahnen, wie heiß Weiden die Herzen brannten und welche glühende Fäden dieselben einst verbunden hatten.

Vor dem Hügel verbeugte sich Werner, die feinen Fingerzpitzen glitten von seinem Arm, und wie befreit von schwerer Last wollte er schleunigst den Rückweg antreten. Aber schon hatte sich der Kreis der erwartungsvollen Zuhörer so dicht und wogendermaßen um das Paar geschlossen, daß der Doktor, wollte er nicht unendlich sühnend eingreifen, neben dem Klavier stehen bleiben mußte, direkt mit dem Blick auf die vor ihm stehende Sängerin.

Denn Nora hatte lächelnd jede Begleitung abgelehnt mit der Bemerkung: „In meinen einsamen, kleinen Dämmerstundenliedern bleibt es gar keine gedruckte Melodie. Das sind wilde Waldvögel, die ich mal hier, mal dort einfliegen sah nur mit eigener Hand festzuhalten verliche.“

Dabei glitten ihre Finger träumerisch in weichen Akkorden, leisen Trillern und dahinmurmelnden Läufen über die Tasten, daß es wie Blätterrauschen, Quellergesell und mildes Vogelgezwirler klang, bis eine schwerwichtige, einfache Melodie sich daraus entwickelte und die Stimme der Sängerin träumerisch einsetzte:

Oh ging im Walde — den alten Stein —
Nach plündern wir beide — mein Herz, Schweig! —
Der Herbstwind sät — durch's Goldgrün —
Eins war es Sommer — mein Herz, Schweig!

Wie die schwerwichtige Klage einer müden, gebrochenen Menschenseele, unlagbar süß und unlagbar traurig, schwebte das kleine Lied über die große, glühende Versammlung hin, in jedem Herzen einen nachhallenden Ton anschlängelnd, wie die Silberfäden des entzündenden, fliegenden Sommers sich ährlich um die Seelen spinnend; und als die Hände der Vortragenden nach einem kurzen, wie ein Seufzer vernehmlichen Nachspiel von den Tasten sanken und sie sich mit einem lächelnden „Damit müssen Sie für heute vorlieb nehmen“ — zu ihren Zuhörern wandte, da streiften sich

ihr von allen Seiten Hände entgegen, und durch die Stimmen, die ihr entzückten Dank ausdrückten, klang unterdrückte Bewegung. — Ja, sie war eine Sirene, ein weißlicher Mattenfänger von Hameln, der die Herzen der Menschenkinder rettungslos in die Saiten seiner Schönheit und Kunst einfiel.

Heinrich Werner sagte es sich mit leidenschaftlicher Bitterkeit und glühendem Groll, während seine Augen mit finsterner, verzehrendem Blick der schlanken Gestalt folgten, die, ohne ihn auch nur mit einem Blick zu streifen, am Arme des Geheimrats sich jetzt langsam durch die sie umdrängenden Menschen bewegte. Er sah es bis in den tiefsten Punkt seiner Seele, daß sie nur allein für ihn jene Worte gesungen hatte, deren jedes ein Klang aus vergangener Zeit, eine schmerzliche Klage um dieselbe gewesen.

— War das Wahrheit? Oder log und trug sie wie damals, wenn sie ihm den Gedanken an nicht endende, nie vergessene Liebe in das Herz singen wollte? Und vorher jener Blick mit seiner abgrundtiefen, leidenschaftlichen Zärtlichkeit, mit der ganzen Innigkeit einzigster Gefühle! O, daß er sich gegen den von ihr anströmenden Hauch nicht besser wehren konnte, daß all die Bangen, die Verunsicherung, Erschütterung und fester Wille um sein Herz gelegt hätten, wie Schnee vor der Sonne schmelzen und er die alte Liebe mit unüberwindlicher Macht in sich aufstören könnte! Wüßte, heißer, begehrender wie je, nicht geschwächt, sondern gekräftigt, durch die Jahre nicht verblasst, sondern farbenkräftiger und glühender im Herzen des Mannes wie damals in dem des Jünglings.

— Es war zum Verzweifeln! Wo fand er Rettung? —
— „Nora hatte, als der Doktor die Sängerin in den Musiksaal führte, auch ihren Blick hinter dem Zweifeln verlassen und sich ihm in eine der tiefen, halbverhangenen Fensterhöhlen des Nebenzimmers gestellt. Sie stand dort so verstreut, daß Mar, der alle Räume mit stäubendem Auge durchsah, sie erst kurz vor Beginn des Gesanges bemerkte, aber es doch noch möglich machte, sich hinter dem Rücken beider Mütter angeschlossen bis dicht zu der hellen Gestalt durchzuwinden. Er wollte ja nicht mit ihr sprechen, nur sie sehen und ihr nahe sein, und als er sah, daß die Sängerin mit dem ersten Ton einsetzte, da stand er so dicht neben der bis jetzt ährlich Vermiebenen, daß er ihr gerade in die Augen schauen konnte, in diese braunen, klaren Augen, die sich bei dem seltsam possenden Lenz des kleinen Liedes mit einem solchen Blick von Schmerz, Vorwurf und Liebe in die seinen senkten, daß all seine grübelnden Vorläufe sich zusammenbrachen und er den Blick leidenschaftlich ährlich erwiderte.“

Hastig senkte Nora die langen, dunkeln Wimpern und neigte verwirrt an dem in süßer Erinnerung gewählten Maasliebchenstanz, als Marzens Stimme leise an ihr Ohr schlug: „Sprechen die Maasliebchen noch dieselbe Sprache wie einst?“

Es war nicht die gewöhnliche Schelmerlei, sondern ein tiefes lachendes Stieren fremder Ernst, als sie, die Augen zu ihm aufschlagend, im Ton des verklungenen Liedes leise erwiderte: „Einst war es Sommer, — mein Herz, Schweig!“

Gelächelt trat Mar einen Schritt zurück: „Nora, ist das Alles, was die Blumen sagen?“
Mit dem gleichen, ernsten Blick ward ihm die halbfragende Antwort: „Mit ist, als hätte sich seit „einst“ Manches geändert!“

Er verstand wohl den Sinn ihrer Worte, und im auf-

wallenden Gefühl seiner plötzlich klar bewußten Liebe, die seinen Schatten zwischen ihm und ihr dulden mochte, sagte er hastig und eindringlich:

„Nora, ich bin ein schwacher, leichtbeweglicher Mensch, ich bin vielleicht nicht weise, daß ein reines, hartes Herz sich mir zuneigt und mich in seinen Schutz und Schirm nimmt; aber gerade so, wie ich bin, brauche ich eine treue, feste Liebe. — Glauben Sie, daß ein Weib so edel und selbstlos sein kann, trotz all meiner Fehler mir dieselbe zu schenken?“

Ihre Augen hatten einen feuchten, weichen Schimmer, als sie jetzt groß zu ihm aufschauten: „Ja, ich glaube, daß eine Frau so lieben kann, wie Sie es verlangen!“

„Nora, liebe Nora, und was sagen Ihre Maasliebchen jetzt?“

„Dasselbe wie damals, „Lass gar nicht von Dir lassen.“ Er sahte leidenschaftlich ihre halb in den Falten des Kleides verborgene Hand. „Mein süßes, geliebtes, kleines Mädchen, Gott helfe mir, daß ich Deiner Liebe stets würdiger werde! Oh, wären wir jetzt, wie einst, im Walde, damit ich Dich an mein Herz ziehen und Deinen Mund mit tausend Küßchen bedecken könnte!“

Sie erlagte unter seinen Worten wie eine Moosrose, aber der Schein drach schon wieder bei ihr durch. „Sieh ein bißchen toquett zurückbringen“, sagte sie mit angenehmer Entrüstung:

„Mein verehrter Herr Assessor: erst bitte ich mir eine regelrechte Liebeserklärung aus. Denn so weit meine Erfahrungen und Ideen in dieser Angelegenheit reichen, liegen vorläufig die Bedingnisse noch sehr verkehrt, und anstatt seiner hat bis jetzt nur sie gehandelt und geliprodelt!“

„Ja, was kann ich dafür?“ lachte Mar übermütig im Gefühl seines Glüdes auf. „Meine reizende Ermahnung zeichnet sich vor Anderen darin aus, daß sie nicht nur das letzte, sondern auch das erste Wort haben muß. Ich fürchte, Nora, in der Ehe werde ich überhaupt nicht mehr zu Wort kommen.“

„Das wird ganz an Ihnen liegen, denn wer zuerst etwas weiß, der spricht es auch zuerst!“

„Dawohl, Du wirst aber immer zuerst etwas wissen. Meine einzige Rettung wird sein, Dir die Worte vom Munde zu küssen. Und wenn Du jetzt nicht gleich „Du“ zu mir sagst, so fange ich meine eheliche Verteidigung schon hier an und lässe Dir dies klage und süße Wort vom Munde.“

„Du wärst es im Stande, Nichtsnutz!“ lachte sie und wich so weit von ihm zurück, daß die Kommerzienrätin, die eben, sehr zu ihrem Entzücken, von einem alten General zum Hüflet geführt wurde, die Tochter in ihren Armen auffing, und mit dem entrüsteten Ausruf: „Aber Nora!“ das selbstvergessene junge Paar in die Gegenwart zurückführte.

Im Nu war Mar an Noras Seite, und ihr den Arm bietend, sagte er laut: „Glauben Sie, mein anädiges Fräulein, daß ich Sie zu meiner Schwägerin führe und dann für die Erhaltung und Erhaltung Ihres Körpers sorgen darf.“ Wobei er leise hinzusetzte: „Du gehst nun äußerlich und innerlich zu mir, Prinzess Liebermuth, und wenn Du nicht ganz zahm und artig bist, dann bestimme ich Du erstens mal nichts zu essen, und zweitens, Du weihst ja, zweitens küsse ich Dich!“

(Fortsetzung folgt.)



Wegen anderweitiger Vermiethung

unseres Ladenlokals werden unsere bekannt gediegenen Schuhwaren zu sehr ermäßigten Preisen anverkauft.
Wir bitten um Beachtung der im Schaufenster ausgestellten Preise. 10688

Fett & Co.,

45. Langgasse 45,
im Hause des Herrn Kneffel.

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,
ganz neu eingerichtet. 8021

Möblirte Zimmer I. Etage.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen gekrankte ist das berühmte
Bad: Dr. Reitan's Selbstheilung

Dr. Reitan, 2117 17. April, Paris 6. Juli.
Es ist ein Fehler, der zu den Folgen solcher Küster leidet.
Zunehmend verdanken denselben ihre Wiederher-
stellung. Zu beziehen durch das Verlags-Büro in
Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.



Wilh. Blum,
Friedrichstraße 87, 1.

Pommery
carta blanche, sec, Sendung vom Frühjahr 98, in Original-
verpackung oder in Posten von 12 Fl. à 7 M. 20, 25 Fl. à
7 M. 25, 50 Fl. à 7 M. 20, 100 Fl. à 7 M. 15, 500 Fl.
7 M. 10. Gelegenheitskauf. 10688

J. Meier, Agentur, Müllerstr. 8.

Berliner Bankcommandite Lackner & Cie.,

Wiesbaden — Grosse Burgstrasse 1,
Bankgeschäft.

Effecten — Sorten — Coupons etc. 8020

Kochöfen

für landwirtschaftliche Betriebe,
wie Kaiseröfen, Reichöfen, Plattenschifföfen,
Regulir-Kochöfen und gewöhnliche Kochöfen
empfehle in großer Auswahl u. zu billigen Preisen. 10996

L. D. Jung,

Eisenwarenhandlung,
Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. P 151

W. Müller, Leipzig 42.

Badhaus zum goldenen Brannen,

Langgasse 24.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 8014

Donnerstag, Marienburger Pferde-

15. September:

Ziehung der beliebten
Loose à 1 Mark — 11 Stück 10 Mark
versendet das Generaldebit
Ludwig Müller & Co., Berlin.

Hauptgewinne:
95 Pferde
mit 8 eleg. Wagen
10 Fahrräder
zusammen 3200 Gewinne.

Turn-Gesellschaft.



Samstag, den 10. d. M.
Abends 9 Uhr, im Vereinslokal:
Monats-Versammlung
zur Besprechung wichtiger Vereins-
angelegenheiten. F 378

Der Vorstand.

Wilh. Klotz, Auktionator und
Zagator.
Bureau und Versteigerungsortal:
3. Adolphstraße 3. 9815
Briefmarken für Sammler empfiehlt billigst
Th. Wachter, Saalhofe 3, Bad. 1.

Stockschirm Protector!
Spezialreiniger und Schirm-
Fugmittel.
Ausgesprochen für Regen- und
Fahrradschirme.
W. Weber & Cie.,
Lörrach (Baden).

F 47

Ungemeiner

einfach werden Sie liegen, wenn Sie nicht. Be-
lehrung über neue, ästl. Franzosen, D. R. F.,
H. & Co., gratis, als Brief gegen 20 Pf.
Beziehen Sie sich hierauf Nr. 150. F 93
H. Oschmann, Postfach, Nr. 16.

Vorsichtige Hausfrauen

brauchen stets, ohne sich durch schwindelhafte
Reclame und Versprechungen irre leiten zu lassen

zur Wäsche und Hausputz

Schrauth's Gemahlene Salmiak-Terpentinseife

bekannt als bestes reines Fabrikat
— ohne Beimischungen. —

Nur echt mit Schutzmarke in rother Farbe
überall zu haben à Packet 15 Fig.

P. H. Schrauth, Neuwied

Grösste Dampfseifenfabrik mit electr. Betrieb.
Gegründet 1830.

(Kannener-Ne. 2. 1470) F 94

Anzüge- und Brennholz.

Sein gehaltendes Kiefernholz pr. Ctr. 2.50, Buch-
und Kiefernholz (verleimt, Schnittlängen) im einzelnen
Ctr., sowie in grossen Quantitäten, sowie Langholz (siehe Preis-
ausweise) empfiehlt.
Grosser emporliche trock. Kiefernholz (Schwarzhölzer),
in Kiefernholz leicht nachzusuchen, zu dem ausserordentlich billigen
Preise von 1.50 per Ctr. Holz frei ins Haus geliefert.

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17 u. Adelhaidstraße 2a.
Brennholzgeschäft verm. Holzhandlung.

Kein Verdrehen
durch Schwefelsäure
Keine Vergiftung
durch Zinkchlorid
Kiermann's
Bleib-Blau!
Schwefelblaupulver (D. R. P. 11)
ist vollständig sicher für Zinkchlorid u. Schwefelsäure,
entfernt sofort alle Flecken aus den Metallen, speziell Kupfer
u. Messing. Bestes Reagenzienmittel der Welt, vollkommen gift-
frei; Composition zu Kupfer. — Man achte beim Ein-
satz genau auf die Firma des Erfinders aus Schwaben
Friedr. Kiermann, Bismarckstr. 10, in Stuttgart.
Material u. Colonialwaaren-Handlungen. F 66

Blumen-Ausstellung in Nieder-Walluf.

Eintritt frei.

Von Mittwoch, den 7. September, bis Sonntag, den 11. September, Abends, veranstaltet
wir im Saale des Gasthauses

„Zum Schwan“ in Nieder-Walluf

wiederum eine Sonder-Blumen-Ausstellung.
In einer Ausstellung der edelsten Formen bis zu den letzten Neuzüchtungen der chrysanthemumblühigen

Cactus-Dahlien oder Edel-Dahlien

zeigen wir die reiche Mannigfaltigkeit der Farbentöne und die wechselnde Farbenmischung in den vollendet schönsten Blüten-
formen, die menschliches Wirken im Nachgeben der Natur aus den früheren alten Georginen oder Dahlien geschaffen hat.
Die Ausstellung umfasst annähernd 1500 Gläser und laden wir alle Blumenliebhaber freudlichst zur Besichtigung ein.

Goos & Koenemann, Großherzogl. Hoff-Blumenzüchter,
Nieder-Walluf, Rheingau.

Wohlfahrts-Lotterie

zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete.
Allerhöchst genehmigt der Deutschen Kolonial-Gesellschaft u. d.
Deutschen Frauenvereins für Krankenpflege in den Kolonien.
16870 Geldgewinne im Betrage von
575,000 Mark.
Haupt-
Gewinn **100,000 Mk.**
Ziehung im Saale der Königl. Preuss. Staats-Lotterie zu Berlin
am 26. November und folgende Tage.
Loose dieser Kolonial-Lotterie à Mk. 3.30
einzel. Reichstempel, Porto und Liste 30 Pfg. extra, allwärts
zu haben und zu beziehen durch das General-Debit

Ludwig Müller & Co.,
Bank-Geschäft,
Berlin C., Breitestr. 5.
München — Nürnberg — Hamburg.

Gewinne: Baar ohne Abzug:

1.100.000	=	100000 Mk.
1.50.000	=	50000 Mk.
1.25.000	=	25000 Mk.
1.15.000	=	15000 Mk.
2.10.000	=	20000 Mk.
4.5.000	=	20000 Mk.
10.1.000	=	10000 Mk.
100.500	=	50000 Mk.
150.100	=	15000 Mk.
600.50	=	30000 Mk.
16870	=	240000 Mk.
16870	Gewinne	575000 Mk.

MÄNNER.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor
und fünf Berzte begutachteten
endlich vor Gericht meine
überraschende Entbindung
gegen vorzeitige Schwäche!
Droschke mit diesen Gutachten
und Gerichtsbescheid
franco für 80 Pfg. Marken.
Es ergibt nichts Technisches! F 291
Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Bismarck-Str. 8, 3. St.
Ed. gebl. Heibel zu verkaufen Bismarck-Str. 8, 3. St.
Wausartoffeln
Rump 40 Pf., centnerweise billiger,
Schmalbacherstr. 71.

Englische Anthracitkohlen.

Auf vielseitigen Wunsch habe ich zu Versuchen
englische Anthrac. - Würfelkohlen für Oefen
amerikanischer Einrichtung auf Lager bezogen.
Dieselben sind von best belobtester Zeche und
reinsten Qualität. 11098
Zu Versuchen bitte ich um geeignete Aufträge.

Wilh. Linnenkohl,
Kohlen- und Holz-Handlung,
Ellenbogengasse 17.

SODOR

NEU

ist eine hübsche kleine Stahlkapsel mit flüssiger Kohlensäure gefüllt. **Zehn Stück in
einer Kartonschachtel kosten nur 1 Mk.**
Mit Hilfe einer eleganten Spezialflasche (Preis 3 Mk.) und Sodor können
augenblicklich, an jedem Ort, zu jeder Zeit, absolut ohne Mühe vor-
treffliches, künstliches Selterswasser u. alle andern nur denkbaren moussierenden
Getränke, ganz nach individuellem Geschmack, hergestellt werden. NEU
Werthvoll, um destilliertem (gekochtem) Wasser einen sehr angenehmen
Geschmack zu geben, was wichtig ist in Epidemiezeiten oder in Gegenden, wo
das Trinkwasser schlecht ist. (M. 9150 Z.) F 112
(Ueberall im Gebrauch.)
Alleinverkauf für Wiesbaden, Stadt und Landkreis, Rheingaukreis und Untermainkreis:
August Engel, Tannusstrasse, Wiesbaden.
General-Vertreter für das Grossherzogthum Hessen, Fürstenthum Waldeck und
Provinz Hessen: Herr L. Reichenbach, Nieder-Ramstadt bei Darmstadt.

Gold- u. Silber.

Brillantringe, Gelegenheitskäufe von Mk. 15.— an.

Kein Laden.
Waaren und Uhren
verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft
Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1. Stiege.
Grosses Lager. Kein Laden.
Ankauf von altem Gold und Silber.

Kein Laden.
Waaren und Uhren
verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft
Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1. Stiege.
Grosses Lager. Kein Laden.
Ankauf von altem Gold und Silber.

Tagblatt - Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Bekanntmachung.

Sonntag, den 10. September cr., Mittags 12 Uhr, werden im Pfandlokal Dogheimer-Gräbe 11/13 hier:

- 1 Büffel, 1 Verticow, 1 Schreibtisch, 1 Ausziehtisch und sechs Rohrstühle, 1 Divan, 2 Chaiselongues, 1 Plüsch-Sopha und 2 Sessel, 1 Etagère, 1 großer und 1 kleiner Zimmer-Teppich

Öffentlich zwangsweise und hieran anschliehrend

10 Kisten Harzer Käse

infolge Auftrags wegen Annahme-Verweigerung gegen Baarzahlung versteigert. Versteigerung bestimmt. F 236

Wiesbaden, den 9. September 1898.

Eschhofen, Gerichtsvollzieher.

Obst=

Versteigerung.

Nächsten Montag, den 12. Sept. cr., Nachmittags 4 Uhr anfangend, versteigere ich die gesammte zum Hofgut Clarenthal gehörige Obstresenz

Äpfel u. Birnen

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sammelplatz: Clarenthal. F 217

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Versteigerung.

Ein Nappe,

Glanz-Nappe, 4 1/2 Jahre alt, 1,69 Mtr. groß, wunderschöne edle Figur (englisch Coop), fehlerfrei, geritten und gefahren, wird

Montag, den 12. d. M., Vormittags 11 Uhr,

in der Reitbahn des Herrn Dr. Kampmann in Wiesbaden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Ferd. Marx Nachf.,

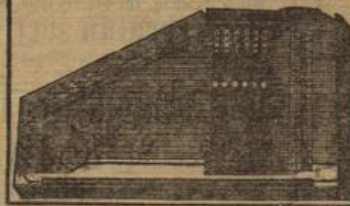
Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8. F 238

Frankfurter Würstchen, sowie Wiener Würstchen

empfehlen von jetzt ab wieder täglich frisch. P. Flory, Kirchgasse 51.

Für nur 7 Mark



versende ich gegen Nachnahme eine große, hochfeine Concert-Accord-Zither mit 6 Mannalen, 25 Saiten, fein polirt und elegant ausgestattet, mit Stimmgewinde, wundervoll leg Ton und in einer Stunde zu erlernen. Versand komplett mit neuester Schelle, Notenständer, Schlüssel, Ring und Carton. Früherer Preis dieser Zither 16 Mark. Ein solches Practicinstrument dürfte in keiner Familie fehlen. 1 mannelige zu 3 Mark. Täglich lebende Anerkennungen und Nachbestellungen. Mass bestelle bei **Heinr. Suhr**, Musik-Instrumenten-Fabrik, Nouvenrade 1. W.

F 64

Soeben erschienen:

Tagebuch für das Geschäftsleben 1899.

Preis undurchschossen Mk. 1.30, durchschossen „ 1.80.

Kranzplatz 2. Chr. Limbarth.

Wein Bureau befindet sich nunmehr Friedrichstraße 21 (Barterre).

Justizrath Franz Ebel, Rechtsanwalt und Notar.

Zwetschenkuchen

von mürbem Bröckelweid, täglich frisch, Stück 10 Pf., and Zwetschen zu verkaufen. 11116 Hugo Veith, Feinbäcker, Wörthstraße 10.

Der beste Sautastwein ist Apolliner Kofers „roth-goldener“ Malaga-Trauben-Wein.

Gemüch unterjucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute etc. empfohlen, auch Fälscher Desertwein. Preis per 1/2 Crisp-Bottle Mk. 2.20, per 1/2 Flasche Mk. 1.90. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in Dr. Ludo's Hof-Apothek.

4. Grosse Burgstrasse 4.

Frankfurter Würste

täglich frisch.

Neue Linsen.

Neues Sauerkraut und Salzgurken.

J. M. Roth Nachf.,

4. Grosse Burgstrasse 4. 10708

MAGGI

zum Würzen der Suppen ist eine interessante Neuheit auf dem Lebensmittelmarkt. Zu haben in Original-Flaschen von 35 Pf. an bei

Fr. Silberstein in Dohheim. 11909

Zwei compl. Fenster mit Sandsteinrahmung und Rollläden, 1 Zimmerthür billig zu verkaufen Eilfstraße 17. 10708

Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“.

Winter 1898/99.

Auf den mit dem Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ verbundenen, sich stets grosserer Beliebtheit erfreuenden

Anzeigen-Anhang

erlauben wir uns auch jetzt wieder hinzuweisen und denselben zu

Geschäfts-Ankündigungen jeder Art

zu empfehlen, welche besten Erfolg versprechen.

Bekanntlich wird der Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ nicht nur jedem der mehr als 15,000 Abonnenten desselben als Sonderbeilage kostenfrei geliefert, sondern auch ausserdem in grösserer Zahl von Gasthofbesitzern und Laden-Inhabern zur unentgeltlichen Vertheilung an ihre Gäste und Kunden bezogen.

Im Einzel-Verkauf findet der Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ ebenfalls reichsten Absatz, sodass eine

Gesamtverbreitung von ca. 20,000 Exemplaren

angenommen werden darf.

Namentlich im Hinblick auf die kommende Weihnachtszeit dürfen wir den Fahrplan-Anhang als vorzügliches Publicationsmittel der verehrl. Geschäftswelt zur Benutzung auf das Wärmste empfehlen. Es verdient dabei besondere Beachtung, dass der Fahrplan nur im kaufkräftigen Publikum verbreitet wird und in demselben sich unentbehrlich gemacht hat.

Wir berechnen Veröffentlichungen im Anzeigen-Anhang, mit Ausnahme bestimmter Vorzugsseiten:

die ganze Seite mit	Mk. 20.—
» halbe »	» 11.—
» drittel »	» 8.—

Mit Aufdruck einer Empfehlung nach Vorschrift in dem hierfür von uns freigelassenen Räume auf dem Titellatte des Umschlages liefern wir den Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ zum Preise von

Mk. 4.50	für 50 Stück
» 7.50	» 100 »

Wir erbitten uns Bestellungen recht bald, da der Winter-Fahrplan am 1. Oktober in Kraft tritt.

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Reichshallen-Theater.

Nur noch wenige Tage!
Lucie Verdier,
gesannt die Deutsche
Yvette Guilbert,

Jeanette Manzoni, Jean Paul, Albani
und die übrigen vorzüglichen Specialitäten.
Ad. Lünser.

Wiesbadener Militär-Verein.

Heute Samstag Abend 9 Uhr:
General-Versammlung
im Vereinslokale, wozu höflichst einladet
Der Vorstand. F 363

Für Wirthe. Ein russisches Bildard und ein Musik-Automat billig zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 10690

Männer-Gesangverein Union.

Heute Samstag, 10. Septbr. 1898, Abends 9 Uhr:
Wiederbeginn der Proben.
Mit Bezug auf § 1 der Statuten wird vollständiges und pünktliches Erscheinen erwartet.
Der Vorstand. F 327

Ich bin von der Reise zurückgekehrt.

Dr. Ricker,

Kranzplatz 1.
Wein- u. Obstpressen,
kleine Beerenpressen,
Mühlen mit Guss- u. Steinwalzen
empfiehlt 10686
Friedrich Horne, Biebrich.
Prämiiert Wiesbaden 1896.
Obstausstellung Biebrich 1897: Ehrenpreis.

Gasthaus zum Rheingauer Hof,
Rheinstraße 46, gegenüber der Ktt.-Kaserne.
Elegant möblierte Loge-Zimmer zu soliden Preisen.
H. Garth. 9931

Bettunterlagestoffe

Für Wüchserinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 2.50 bis Mk. 5.00 per Meter, sowie sämtliche Artikel auf Krankenpflege empfohlen 8017

Drogerie **Chr. Tauber,**
Kirchgasse 6. Telefon 217.

Noch nie dagewesen.

Nur kurze Zeit, so lange der Vorrath reicht
Tiefschwarze **Kaisertinte** (10-Pfennigflasche)
à Flasche nur **6 Pfennig.**

Gummi arabicum Fl. 7 Pf.

Marktstr. 9. E. Kowalski, Marktstr. 9.

Gutenbergsche
Heute: **Dieckeltypo.** 11839
W. Ateki.

Fremden-Verzeichniss vom 9. September 1898.

Adler, Berlin	Bettigen, Kfm. Engers	Böttner, A., Ingen. m. Fr.	Schmitt, L., Kfm. m. S.	Thomas, Rob. m. Fam.	Ullenberg, F., Fr. Petersburg	Manchetti, Jensen, m. Fr.
von Kump, Berlin	Scheffarth, Kfm. Köln	von Kumburg, Nürnberg	Stoll, J., Postm. Rostrop	Cronenberg, Parh	Uhlenberg, E., Fr. m. T.	Heisinger, Reg.-Assess.
Goschack, Eng. Berlin	Eisenbahn-Hotel.	Hofmann, G., Dir. m. Fr.	Häncke, A. m. Fr. Köln	Schmidt, E. Parh	Stern, O., Fr. Braunschweig	Reg.-Assess. Stalupönen
Mahlfelder, Offenbach	Dartmann, A., Kfm. m. Fr.	Hanover, Hannover	Fey, Fr. Fabr. m. Fr. Köln	Gripp, E., Fr. Holland	Nikrichen, E., Fr. Berlin	Hörstinghaus, E., Dir. m. Fr.
Bretsch, A., Berlin	Eick, M., Düsseldorf	Schreiber, Kfm. Köln	Steubing, Ad., Kgl. Ober-	Bolland, Tannhäuser.	Brandt, Job., Archib. m. Fr.	Genier, Adele, Pri.
Holkott, Consul, m. Fr.	Schmitt, O., Düsseldorf	Hoyer, W., Rechtsanwält.	forster, m. Fr. Osnabrück	London, Fr.	Karlsruhe, Fr.	Rauden
Ruhrort, Dören	Silbernagel, J., Oberamt-	Haag, Haag	Hopfer, Ph., Kfm. München	Kilgele, Otto, Kfm. m. Fr.	Kilgele, Otto, Kfm. m. Fr.	v. Boeckmann, Max, Offiz., m. Fr.
Schüller, Paul, Brauerei-	Hocho, B., Fr. m. Tochter.	Vieler Jahreszeiten, Mastener, Fr. Köln	Schora, E., Inspector, m. Fr.	Gallasse, m. Fr. Lüthich	Lüthich, C. Neuviges	Hotel Weiss.
besitz, m. Fr. Düsseldorf	Freinwald, Freinwald	Hotel Kaiserhof, v. Bonay, N., Ungarn	Goldensow, J., Kfm. Paris	Kamp, E., Kfm. m. Fr. Köln	Has, Ernst, Neuviges	Lippold, Kfm. m. Fr. Goslar
Hansen, Friedr., m. Fr. Düsseldorf	Hagenmeyer, W., Kfm. m. Fr.	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Imdahl, A., Kfm. Köln	Müller, Seb., Kfm. Kempton	Dassau, m. Fr.
Broos, J. W., m. Mutter, Amsterdam	Neithaus, Apoth. München	Stein, Theod., Ing. Berlin	Schorn, E., Inspector, m. Fr.	Kurth, B., Hotelbes. m. T.	Drige, Kfm. m. Fr. Minden	Antwerpen
van Moenen, Dr. med. m. Fr.	Reidmaad, Ad., Kfm. m. Fr.	Assens, Fr. Wesenbarn	Goldensow, J., Kfm. Paris	Polmer, Ida, Fr. Grossschheim	Kroos, Jos. Just-Heimter, m. Fam.	Bonn
Dröcker, Ang. Pforzheim	Magdeburg, Magdeburg	Peters, Fr., Köln	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Neiken, Ernst, Kfm. m. Fam. o. Bed. Berlin	Loesenbeck, Fr. m. Sohn, Lüdenscheid	Wenzel, Kgl. Kreiscol-
Schaafhausen, J., Rent. m. Fr.	Ackermand, A., Bess. Hollweg, H., Essen	Winkel, H., Secret. m. Fr.	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Lechard, Gustav, Dr. med. Para	Quinker, A., Kfm. m. S. Lüdenscheid	Krausch, Kohn
Just, Adolf, Fabr. Kandel	Engel, Engel	Giesler, J., Kfm. Kassel	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Krämling, C., Brauereibes. m. Fam.	Braun, L., m. S. u. T. St. Johann	Iserlohn
Gerstcker, Gerichte-Rath. Stettin	Englischer Hof, Se. Durchlaucht Fürst Mingralski, Kiew	Practorius, Alex. Auerich	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	von Scalon, E., Excellenz, Wirkl. Staatsrath und Gouverneur von Estland, m. Fr.	Saunders, Kfm. m. Sohn u. Tochter, Saarbrücken	John
Presser, Adolf, Kfm. m. Fr. Krefeld	Luxemburg, m. Fr. Kiew	Sauerlich, Marie, Fr. Eisenberg	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	von Scalon, N., Staatsanw. m. Fr.	Hoehapel, m. Sohn u. Tochter, Saarbrücken	Mehrer, E., Kfm. Stuttgart
Gahlenback, E., Consul, Reval	Zum Erprinzen, Jena, Kfm. Eberfeld	Schlesinger, Carl, Kfm. Neuenburg	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	von Scalon, W., Pr.-Lt. Wilna	Mittler, Fr. Saarbrücken	Hotel Zieserling.
Auerbach, Kfm. London	Jocher, Fr. Baden	Meysersheim, Siegf., Fr. m. Fr.	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Leclerc, Fr. Edesheim	Joosten, G. M.-Glückhach	Tilm, H., Kfm. Hannover
Buhnhof-Hotel, Popp, Kfm. Kumbach	Schäfer, Kfm. Köln	Milchauer, E., m. Fr. Berlin	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Koch, Fr. Edesheim	Wickmann, Konstanze, Berlin	Timm, G. F., Fabr., m. Fam. Danemark
May, Architect, m. Fr. Pirmasens	Oetters, Kfm. Rheinland	Herkaer, M., Fabrikant, m. Fam. Reichenberg	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Garni, Fr. Essen	Wiskans, Konstanze, Berlin	Haas, Peter, Kfm. Amnen
Larran, Fr. Pirmasens	Hess, Kfm. Idstein	de Duff, C., Fr. Kingstown	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Jwancky, Daniel, Agent m. Fr. Warschau	Wiskans, Konstanze, Berlin	Borger, Fr. Berlin
Trente, Rentand, m. Fr. Neuenrade	Europäischer Hof, Deutsch, A., m. Fr. Berlin	de Duff, C., Fr. Kingstown	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	von Scalon, E., Excellenz, Wirkl. Staatsrath und Gouverneur von Estland, m. Fr.	Wiskans, Konstanze, Berlin	Docker, E., m. Tochter, Heilbronn
Grünstein, Kfm. m. Fr. Frankfurt	Altman, B., Fr. Berlin	Richter, A., Fr. Baumstr. v. Klahr, Majoratsherr. Klahrheim	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	von Scalon, N., Staatsanw. m. Fr.	Schultheis, Fr. Reval	Skinner, W., Stud. Edinburg
Jordan, Frankfurt	Teller, A., Fr. Altenburg	Nensburg, P., Fr. m. Tochter, Frankfurt	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	von Scalon, W., Pr.-Lt. Wilna	Rystedt, Fr. Reut. Kopenhagen	Villa Diana, Edinburg
Assan, Heideberg	Borhmann, W., Kfm. Mannheim	Patorwot, B., Belgien	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Koch, Fr. Edesheim	Lundgreen, Fr. Reut. Kopenhagen	Villa Elias, Warschau
Börner, Ingenieur, Trier	Bohrmann, Helena, Fr. Mannheim	Hotel Minerva, Müller, Johanna, Fr. Holland	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Stolle, Kfm. Barmon	Strunz, Ida, Fr. Dresden
Hochholz, m. Fr. Köln	Bohrmann, Joh., Fr. Mannheim	Gustelmann, L., Rent. v. Klahr, Majoratsherr. Klahrheim	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Klinger, Kfm. Dülken	Villa Helene, Naumburg
Koch, Kfm. Hamburg	Hotel Feussner, ter Scherwen, Kfm. Düsseldorf	Müller, Johanna, Fr. Holland	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Nieder, Kfm. Dülken	Wolmer, Fr. Rechtsanw. Naumburg
Wolf, Kfm. Koblenz	Stockhausen, Düsseldorf	Stegitz, G. Kfm. m. Fr. Uim	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Royen, de Geop. Fr. Groningen
Mauserer, Kfm. Berlin	Anton, Kfm. m. Tochter. Berlin	Kopf, Fabr. m. Fr. Uim	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Kutschel, Fabr. Dülken	von Rojen, Fr. Groningen
Rompel, Candidat, Aschaffenburg	Klapper, Kfm. Berlin	Pringsheim, Geh. Rath. Berlin	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Brückner, Fr. Prankenthal	Rodlieb, Fr. Stockholm
Lavalette, Kfm. Stralsund	Waldschmidt, Berlin	de Novikov, S. Fr. Berlin	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Witten, Witten	Villa Hertha, Naumburg
Iwanow, m. Fr. Moskau	Spilgen, Professor, m. Fr. Aachen	Greef v. Somaor, Dr. Neapel	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Schmidt, W., Kfm. Forbach	Walker, Fr. m. Tochter, Glasgow
Barchmann, Wyters van Vlist, Freiberg, Utrecht	Steffens, Kfm. Berlin	Hotel National, van der Bogoord, Z., m. Fr.	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Liebcher, Adolf, Maler, m. Fr. Krefeld	Hamilton, Fr. Glasgow
Lohe, Düsseldorf	Müller, Kfm. Utrecht	van der Viel, P. Rotterdam	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Villa Irene, Naumburg
Shaw, England	Röchel, Fr. Dresden	Leenbrood, Rotterdam	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Noggerath, Fr. Prof. Dayos
Oppenheim, W. England	Rockoff, Dr. Bonn	Schmitt, m. Fam. C. Deutz	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Karrer, Med.-H. Dr. m. Fam. T. Kingemünster
Kechne, m. England	Stoll, Dresden	Schwartz, Charles, London	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Villa Kamberg, Cronberg, M., Kfm. m. Fr. Bukarest
Schwarzer Döck, Knorr, R., Fbb., m. Fr. Fahrtrübe	Steinmüller, Dr. med. Leipzig	Joergel, A., Heideberg	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Behnke, Amalie, Pri. St. Johann
Steinmüller, Dr. med. Leipzig	Steinmüller, Dr. med. Leipzig	Hesse, S., m. Fr. Hamburg	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Garbos, Martha, Fr. Portsmouth
Schulz, C., Fr. Rent. m. Tochter, Jena	Wensel, m. Fr. Baiser	Oaha, S., Fr. Mainz	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Kapellenstrasse 14, Pidot, Otto, Kfm. Berlin
Himmelweit, A., Kfm. Berlin	Wachter, Maler, m. Fr. Kassel	Cahn, W., stud. jur. Mainz	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Luisenstrasse 2, Frietsche, m. Schweser, Leipzig
Blum, Dr. med. Bamberg	Feldhoff, Fr. Kassel	Hotel National, van der Bogoord, Z., m. Fr.	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Hagen, Major, Meitz
Zwei Hölche, Orth, Emil, m. Fr. Freiburg	Müller, Dr. jur. Erfurt	van der Viel, P. Rotterdam	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Kaufmann, 2 Fr. Ems
Kuhmann, Wilh., Hotelbes. m. Fam. Duisburg	Grüner Wald, Clement, W., Kfm. Berlin	Leenbrood, Rotterdam	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Villa Moubijou, Sperber, Rudolf, Dr. med. Grabow
Werner, Alex., Kfm. Hannover	Meltzer, H., Kfm. Krefeld	Schmitt, m. Fam. C. Deutz	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Pension Mon-Repos, von Wassen, Dr. m. Fam. Rotterdam
Bauer, Willh., Aachen	Besing, Secretär, m. Fr. Wadem	Joergel, A., Heideberg	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Bergius, Fr. Neumühl
Pagels, G., Fr. Berlin	Hintz, O., Kfm. Hannover	Hesse, S., m. Fr. Hamburg	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Villa Panorama, Moyses, J. Fr. Dir., m. T. Weisbüchel
Goldener Brunnen, Sturburg, Kfm. m. Tocht. Weiburg	Pastold, Kfm. Breslau	Oaha, S., Fr. Mainz	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Lurie, Kfm. m. Fam. Russland
Einhorn, Zimmer, H., Kfm. Köln	Jordan, D., Manchester	Cahn, W., stud. jur. Mainz	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Wortland, Rent. London
Wolf, Kfm. Offenbach	Moiser, A., Kfm. Weiburg	Hotel National, van der Bogoord, Z., m. Fr.	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Kendall, Rent. London
Löns, Kfm. Wesel	Wagner, L., Kfm. m. Fr. Ulm	van der Viel, P. Rotterdam	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Wiesing, Ch., m. Fam. Demerara
Piepenburg, S., Kfm. Köln	Denmler, M., Kfm. m. Fr. Berlin	Leenbrood, Rotterdam	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Hotel Victoria, Hodge, W., m. Fr. London
Schmidt, B., Kfm. Karlsruhe	Hess, N., Kfm. Stuttgart	Schmitt, m. Fam. C. Deutz	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Schauss, H., m. Tochter, New York
Heinrich, Fr. Barchheim	Sandkühn, O., Kfm. Recklinghausen	Joergel, A., Heideberg	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Mohl, Ingen. m. Schw. Berlin
Winkler, Lehrer, Kempen	Wilmus, A., Kfm. Verde	Hesse, S., m. Fr. Hamburg	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Privat-Hotel Russischer Hof, Mx, H., Fr., m. 2 Tocht. London
Friedrich, Fr. m. Schwes. Auerbach	Wilhelms, W., Kfm. Pirmasens	Oaha, S., Fr. Mainz	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Webegasse 3, von Rosanski, U., Lieut. Jülich
Enole, H., Kfm. m. Sohn. Auerbach	Gathon, H., Dr. med. Lüthich	Cahn, W., stud. jur. Mainz	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Spanjard, Jenny, Fr. Köln
Schäfer, A., Kfm. Pirmasens	Confalant, E., Kfm. Verriers	Hotel National, van der Bogoord, Z., m. Fr.	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	Roesing, L., Kfm. Chlogoz
Zeiner, 2 Hrn., Kfde. Grambach	Constantin, Ph., Kfm. Verriers	van der Viel, P. Rotterdam	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	
Neumann, Kfm. Mülheim	Hotel Hoppel, Henkel, W., Kfm. Düsseldorf	Leenbrood, Rotterdam	Hotel de Nord, Steija, Henry, m. Fr.	Stevardale, Fr. m. T. England	Thomsen, Kfm. Barmon	

